

### Drittes Kapitel.

„Jetzt gibt es Eier im Ueberfluß.“

Weil die guten Leute im Thale gegen die fremde Frau immer gar so gefällig gewesen, so war sie schon lange darauf bedacht, ihnen auch wieder eine Freude zu machen, und ihnen ihre ärmliche Haushaltung zu erleichtern. Die gute Frau hatte daher Eier und junge Hühner sehr geschont, und da sie nun einen schönen Vorrath von Eiern und auch mehrere bereits erwachsene Hühner beisammen hatte, schickte sie Martha in's Thal, alle Hausmütter auf den morgigen Tag, der ein Sonntag war, zu einem ländlichen Mittagessen einzuladen. Sie kamen mit Freuden, und in ihrem schönsten Ausputze. In dem kleinen Gärtchen hatte der alte Diener einen ländlichen Tisch mit einigen Bänken bereitet. Hier mußten sie Platz nehmen.